



Hallo liebe Interessentinnen und Interessenten!

Mein Name ist Anika Hasenpusch und ich absolviere ein FSJ an der Grundschule Hahle. Auf den folgenden Seiten werde ich euch meinen Aufgabenbereich vorstellen.

Allgemein gilt: Als FSJler/FSJlerin ist man grundlegend als Doppelbesetzung im Unterricht dabei. Doch ein FSJ bedeutet mehr als nur Unterstützung im Unterricht! Diese Aufgaben gehören dazu:

Betreuung der religionsbefreiten Kinder: Während in einer Klasse Religion unterrichtet wird, kümmere ich mich um die Kinder, die von ihren Eltern vom Religionsunterricht befreit wurden.

Aktive Pausen: Die aktiven Pausen sind Pausen in denen man nicht einfach nur Pausenaufsicht führt. Wenn ich für die aktive Pause zuständig bin, habe ich die Aufgabe den Kindern verschiedene Spiele anzuleiten. Mögliche Angebote für die aktive Pause können sein: Basketball, Volleyball, Tischtennis, Laufspiele, Klatschspiele, Springseil springen, etc.

Mensaaufsicht: Bei der Mensaaufsicht helfe ich mit dafür zu sorgen, dass die Kinder zur Ruhe kommen und vernünftig ihr Essen zu sich nehmen. Somit setze ich mich zu den Kindern an den Tisch und nehme gemeinsam mit ihnen das Essen ein.

Schwimmbegleitung: Hier diene ich der Unterstützung im Schwimmunterricht. Man führt den Schwimmunterricht – beispielsweise der Schwimmer – durch.

Verwaltungszeit: Die Verwaltungszeit beträgt 7,5 Stunden wöchentlich.

- zwei Stunden dieser Zeit nutze ich für das Verfassen von Artikeln für die Homepage.
- zwei weitere Stunden verbringe ich im Sekretariat. Dort erledige ich Verwaltungsaufgaben.
- die restliche Zeit nutze ich, um Aufträge der Schulleitung oder der Kollegen durchzuführen. Aufträge können beispielsweise das Erstellen von PDFs sein.

Homepage: Wie ich bereits schon kurz erwähnt habe, sind im Stundenplan zwei Stunden dafür vorgesehen, sich um die Homepage zu kümmern. Somit soll ich in dieser Zeit neue Artikel für die Schulhomepage verfassen. Diese drehen sich um Aktuelles aus dem Schulleben.

AG: Hier habe ich die Aufgabe, eine eigene AG (Projekt) durchzuführen.

Neigungskurs: Jeden Donnerstag findet in der ersten Stunde das Neigungsfach statt. Im Gegensatz zur AG, welche die Kinder freiwillig wählen können, müssen sie hier ein Angebot wählen. Auch hier biete ich ein eigenes Angebot an.

Vorbereitungszeit: Diese Zeit gilt wie das Wort schon sagt, der eigenen Vorbereitung für beispielsweise der AG oder den Neigungskurs. Habe ich jedoch nichts in dieser Zeit zu tun, kann man auch andere Aufträge erledigen.

Bürozeit: In dieser Zeit bin ich im Sekretariat und erledige dort allgemeine Verwaltungsaufgaben (beispielsweise die Sortierung der Schülerakten, Tests ausdrucken, Klassen- und Schulfotos sortieren und verteilen, Kopien von Vorlagen anfertigen,...)

Hofaufsicht nach der Mensa: Eine normale Pausenaufsicht, wie man sie kennt. Auch da bin ich dabei.

Anleitergespräche: Im Normalfall jede Woche eine Stunde für ein Gespräch mit der Schulleitung um bestimmte Dinge, die einem selbst oder der Schulleitung wichtig sind beziehungsweise auf dem Herzen liegen besprechen zu können. Beispiel: Neue Aufträge, die erledigt werden sollen oder die Aufstellung von Lernzielen.

Praxiskalender der AWO

Es gibt einen Kalender der AWO, der für jeden Monat angibt, was Aufgabe für den Freiwilligen ist. Bietet somit eine Orientierung durch das Jahr.

- **August:** für die meisten beginnt das FSJ in diesem Monat. Die Einarbeitungs- und Orientierungszeit beginnt.
- **September:** Einarbeitungs- und Orientierungszeit
- **Oktober:** in dieser Zeit findet das erste Seminar, das Einführungsseminar statt
- **November:** die ersten Wahlseminare finden statt. Zudem ist die Probezeit von 8 Wochen in diesem Monat beendet.
- **Dezember:** zwei weitere Lernziele werden mit dem Anleiter vereinbart. Zuvor wurden selbstständig Lernziele auf dem Einführungsseminar aufgestellt, die nun durch weitere ergänzt werden sollen. Zudem kümmert man sich in diesem Monat um den Ort der Hospitationstage.

- **Januar:** Halbzeit des FSJs. Es steht ein Gespräch mit dem Anleiter zum Zwischenfeedback an. Der eigene Aufgabenbereich könnte beispielsweise durch eine AG erweitert werden (Machen wir hier aber gleich am Anfang). Außerdem beginnt ab diesem Monat die Zeit der Vertiefungsseminare.
- **Februar:** möglicherweise in diesem Monat ein Vertiefungsseminar.
- **März:** erneutes Gespräch für die Lernziele mit dem Anleiter. Ist die Umsetzung der Ziele auf einem guten Weg oder wurden Ziele sogar schon erreicht? Gibt es vielleicht sogar neue Ziele, die ich oder der Anleiter hat?
- **April:** Zeit, in der neue Bewerbungen für ein FSJ im nächsten Schuljahr eingehen. Als Freiwillige bin ich bei den Vorstellungsgesprächen dabei.
- **Mai:** in diesem Monat werden die Einladungen für das Abschlusssseminar verschickt. Die Lernziele sollten in ihrer Bearbeitung langsam zum Abschluss kommen.
- **Juni:** Der vorletzte Monat bricht an. Das Abschlusssseminar findet statt. Zudem ein Reflexionsgespräch mit dem Anleiter zum vergangenen Jahr.
- **Juli:** Abschied, ein Jahr Freiwilligendienst neigt sich dem Ende zu.

Stand: 09.01.2020